

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/166

CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

An die Vorsitzende des
Innen- und Rechtsausschusses
Frau Barbara Ostmeier, MdL

Im Hause



Schleswig-Holsteinischer Landtag
CDU-Landtagsfraktion

Petra Nicolaisen
Innenpolitische Sprecherin

Landeshaus · 24105 Kiel
☎ 0431 – 988-1400 / -1464
Fax 0431 – 988-1404
E-Mail: petra.nicolaisen@cdu.ltsh.de

Kiel, den 27.09.2012

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

ich bitte Sie, dass sich der Innen- und Rechtsausschuss im Wege der Selbstbefassung auf der kommenden Innen- und Rechtsausschusssitzung mit der Lage und Zukunft der Justizvollzugsanstalten in Schleswig-Holstein befasst. Wir bitten daher darum, dass die Justizministerin zu folgenden Themen berichtet:

- Über die aktuelle Berichterstattung (KN vom 26./27.09.2012) zur Unterbringungssituation der Strafgefangenen und Untersuchungshäftlingen im Haus B der Justizvollzugsanstalt Neumünster.
- Über den Fortschritt der Beratungen zwischen Justizministerium und Finanzministerium im Hinblick auf die Zukunft der Justizvollzugsanstalten.
- Über die Verhandlungen zur Kooperation mit Hamburg im Bereich der Sicherungsverwahrung.

Begründung:

Aktuelle bauliche Mängel weisen auf einen Investitionsstau hin, der behoben werden muss. Vor dem Hintergrund der Zusagen, die Justizvollzugsanstalt Flensburg zu erhalten, sind konkrete Aussagen für die Planungssicherheit aller Justizvollzugsanstalten dringend notwendig. Der Innen- und Rechtsausschuss ist das Gremium, das in die Entwicklungen und Plaungsprozesse eingebunden werden muss.

gez.
Petra Nicolaisen